



They preached the good news in that city and won a large number of disciples... Acts 14,21

„Sie verkündeten die Gute Nachricht in jener Stadt und gewannen eine grosse Anzahl von Jüngern“ Apg. 14,21



FAMIN REPORT SÜDINDIEN

Entwurf: **Ramesh Meyyazaghan, India**
Bearbeitet: **Peter Müller-Graf**

Vorwort

**Liebe Brüder, Schwestern, Freunde und Familien
Herzliche Grüsse in CHRISTUS von Südindien!**



Dieser Bericht ist von Ramesh K., vom Feldbüro in Bangalore. Zuerst danke ich für ihre moralische, geistliche und finanzielle Hilfe. Im Frühling machte Peter Müller-Graf mit mir eine Arbeitsreise. Das nennen wir PACE-Trip (Prayer and Cultural Experience). Wir arbeiteten nach Plan mit einer 5fachen Zielsetzung. Das Besondere dieser Reise für mich war, dass viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus als Erlöser gefunden haben. Sie können die Freude an den glücklichen Gesichtern dieser Frauen in Thiruppattur (Vellore Distrikt in Tamil Nadu) sehen. Lobet den Herrn!

FAMIN - Zweck und Ziel

Menschen helfen Menschen. Durch Verbindung der Schweizer mit der Indischen Bevölkerung ermöglichen wir, tätige Liebe umzusetzen, Dankbarkeit auszutauschen und füreinander zu beten.

Seit fünf Jahren leisten wir Hilfe an Menschen in vier Arbeitsbereichen:

- ◇ **Familien**
Hilfe in Armutssituationen, Grundbedarf etc
- ◇ **Frauen**
Berufliche Schulung - Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung der Unabhängigkeit (z.b. Nähen)
- ◇ **Kinder**
Unterstützung für Schulung und Sicherstellung der Grundausbildung mit Aufgabenhorten
- ◇ **Jugendliche - Erwachsene**
Ausbildungshilfen, Berufs- und Lebensberatung

Bubendorf, 31. Juli 2006 **R21 / RK/PM**

FAMIN, Postfach 325, CH-4416 Bubendorf BL

An unsere
Freunde / Geber / Beter
im Baselpbiet, der Schweiz
und der Welt

TEA Anamalais (Tee Plantagen-Gebiet)

Familie Kathirvel, Valparai

Was denken Sie? Wie viele Menschen können in einem Haus mit einem einzigen Raum von 7,5 m2 leben? In der Wohnung von Vater Raman sind es



Vater und Mutter Sagunthala mit den zwei Kindern und ihren Grosseltern. Raman ist Tagelöhner und hilft beim Waren Liefern. Mit dem Verdienst muss er die grosse Familie allein ver-

sorgen, bis die Frau wieder als Teeplückerin arbeitet. FAMIN half den (fast) Verhungern den kurzfristig mit Reis und anderen Lebensmitteln. Für das am 18.2.06 geborene Mädchen Dhanalakshmi ist eine Patenschaft aufgenommen worden. Die Unterstützung hilft der ganzen Familie zum Überleben und aus der Armut.

Witwe Girija, Valparai

Die junge Mutter **Girija** ist bereits Witwe und lebt mit ihren zwei Mädchen und ihrem alten Vater zusammen.



Sie arbeitet als Wäscherfrau und Haushalthilfe. Mit ihrem Verdienst von ca CHF 35/Mt kämpfte sie ums Überleben.

Lilly, die Frau unseres Leiters S. Aruldas, bezeugte Girija den christlichen Glauben und ermutigte sie zum Besuch der Gottesdienste in der CSI, der evang. Kirche in Südindien. Sie hat sich dort im April taufen lassen. Mit Ihrer Hilfe erhält die Witwe eine Unterstützung für die Tochter Pushpa.

